

# Presse-Info

Mohamed Askari  
Klausenerplatz 4  
14059 Berlin  
Tel. 030/32 555 32  
oder [info@MohamedAskari.de](mailto:info@MohamedAskari.de)

## **„Rhythmus lehrt uns die Kunst des Wartens!“**

Mohamed Askari wurde 1943 in Luxor, Ägypten geboren. Seit 1970 lebt er in Deutschland, ist inzwischen deutscher Staatsbürger, verheiratet und hat drei Töchter. Er lernte bereits zu Hause die **Kunst des Nay-Spiels**, der typisch arabischen Bambus-Flöte, die den Sufis als „**verlängerter Atem Gottes**“ gilt.

In Deutschland studierte Mohamed Askari Musik im Fach Klarinette und Komposition an den Musikhochschulen Heidelberg/Mannheim und Berlin, dann Musikethnologie an der FU Berlin und in Göttingen.

Seit mehr als zwanzig Jahren engagiert sich Mohamed Askari für den interkulturellen und interreligiösen Dialog. Daraus resultierten Auftritte wie z. B. bei Veranstaltungen im **Jüdischen Museum** in Berlin, im Berliner Dom zu einer Ausstellung jüdischer Künstler, bei einer Ausstellung in der Dresdner Bank Berlin mit jüdischen, arabischen und europäischen Künstlern, aber auch beim **Deutschen Evangelischen Kirchentag**, bei der **Weltkonferenz der Religionen für den Frieden**, im Frühjahr 2006 dann eine Begleitung des 2 **Weltkongresses der Rabbis und Imame für den Frieden** in Sevilla, Spanien, 2004 - 2006 zahlreiche Auftritte mit dem dänischen **Middle East Peace Orchestra**, in dem jüdische, arabische und christliche Musiker gemeinsam musizieren usw.

Seine musikalische Vorliebe gilt der klassisch-arabischen Musik. Auf diesem Gebiet arbeitet er sowohl als Musikethnologe, wie auch als Komponist und Arrangeur sowie als Musiker. Sein **Hauptinstrument Nay** spielt er mit viel Erfolg als Solist bei Empfängen, Vernissagen und anderen kulturellen Veranstaltungen. Mit seiner Kammermusikgruppe **Berliner Takht Ensemble** macht er seit 1995 die klassisch-arabische Musik dem deutschen Publikum bekannt. Mit dem Harfenisten Thomas Siener schlägt er in dem **Duo suna'i meditatio** (=gemeinsam nachdenken) eine Brücke zwischen mystisch-meditativer Musik des Orients und des Okzidents. Für Experimente musikalischer Art ist Mohamed immer offen, wie seine Produktionen in Zusammenarbeit mit **Sigune von Osten** zeigen.

Bei Lesungen aller Art trat Mohamed Askari u.a.mit **Annemarie Schimmel, Salim Alafenisch, Tamara Stern, Yasmin Tabatabai** auf.

## ausgewählte Auftritte

2007	Berlin-Brandenburgische <b>Akademie der Wissenschaft</b> , Berlin
2006	Amerikanisches Generalkonsulat, München
2006	Trio Takht, Ausstellungseröffnung, <b>Völkerkundemuseum, Hamburg</b>
2006	Duo suna'i meditatio, „ <b>Rendezvous im Zoo</b> “, Leipziger
2006	Mehrere Auftritte in der Ägyptischen Botschaft, Berlin
2006	Berliner Takht Ensemble im <b>Reiss Museum, Mannheim</b>
2006	Empfang im Gropisbau, Berlin, zur Ausstellung <b>Ägyptens versunkene Schätze</b>
2006	Lange Nacht der Museen, Ägyptisches Museum, München
2006	Neujahrsempfang der Deutsch-Arabischen Gesellschaft, Berlin
2006	2. Weltkongress der Imame und Rabbis für den Frieden, Sevilla, Spanien
2006	mit dem <b>Middle East Peace Orchestra</b> im <b>Königlichen Theater</b> , Kopenhagen
2005	moderne arabische Kompositionen, Societätstheater, Dresden
2005	moderne arabische Kompositionen, Bayrischer Rundfunk, Nürnberg
2005	Klezmerfestival mit dem <b>Middle East Peace Orchestra in Paris</b>
2005	zur Eröffnung des Orientalischen Gartens in Berlin-Marzahn
2005	mit <b>Tamara Stern</b> im <b>Jüdischen Museum</b> , Berlin
2005	mit <b>Salaim Alafenisch</b> in der Philharmonie, Ludwigshafen
2005	mit dem <b>Middle East Peace Orchestra</b> in Dänemark
2004	mit dem <b>Middle East Peace Orchestra</b> im <b>Königlichen Theater</b> , Kopenhagen, Dänemark
2004	Auftritte in Hagen, Siegburg, Nürnberg mit dem beduinischen Erzähler <b>Salim Alafenisch</b>
2004	Konzerte mit dem Duo suna'i meditatio mit Thomas Siener, Harfe
2004	Konzerttournee mit dem <b>Middle East Peace Orchestra</b> in Dänemark
2004	Auftritt im <b>Pergamonmuseum</b> , Berlin, anlässlich der Preisverleihung des Praemium Imperiale der Japanischen Botschaft unter Schirmherrschaft von Richard von Weizsäcker und Christina Rau
2002	Auftritt in der <b>Dresdner Bank Berlin</b> anlässlich einer Ausstellung internationaler Künstler für den Frieden (coexistenz)
2002	im <b>Jüdischen Museum</b> , Berlin
2002	in der <b>evangelischen Landesakademie Hofgeismar</b>
2001	bei der <b>Langen Nacht der Improvisation</b> an der Hochschule für Musik und Theater, Hamburg
2001	in Mainz, Dresden Leipzig mit <b>Günter Grass</b>
2001	beim Deutschen <b>Evangelischen Kirchentag</b> in Frankfurt
2000	Salome, in <b>Oppeln (Polen)</b> mit dem Oppelner Symphonieorchester
2000	bei Neue Ho(e)rizonte im <b>Deutschen Pavillon</b> auf der <b>Expo 2000</b> , Hannover
2000	bei der <b>Weltkonferenz der Religionen für den Frieden</b>
1999	<b>Fête de la Musique in Clermont-Ferand</b> , Frankreich, mit der Gruppe Heschek-Beschek
1998	beim <b>Friedensmusical</b> Gesang der Sterne von Herrmann Rauhe, <b>Hochschule für Musik und Theater, Hamburg</b>
1998	<b>Konzert</b> mit mystisch-meditativer Musik aus Orient und Okzident zum 900. Geburtstag der Hildegard von Bingen in der Heilig-Kreuz-Kirche, Berlin
1998	im <b>Pergamonmuseum</b> , Berlin, mit dem Berliner Takht Ensemble
1997	Geheimnisse des Herzens, Tanz und Musik mit Anya Vedant, Aachen
1997	Berliner Takht und Tarab Ensemble anlässlich des <b>Kamelrennens</b> in Hoppegarten bei Berlin
1997	Arabische Nächte im Zoologischen Garten, Berlin, mit dem Berliner Takht und Tarab Ensemble
1997	Die dritte Nacht nach 1000 Nächten, Sprache, Tanz und Musik mit der Tänzerin und Schauspielerin Serafina, mehrere Auftritte in Berlin
1996	Konzert in der <b>Passionskirche</b> , Berlin, mit dem Berliner Takht Ensemble
1996	beim <b>Fest der Kulturen des Bundespräsidenten</b> , Schloss Bellevue, Berlin
1996	Mitwirkung im Konzert Saitensprünge, Passionskirche, Berlin
1995	während der <b>Verhüllung des Reichstages</b> mit der Gruppe Berliner Takht Ensemble für klassisch-arabische Musik im Haus der Kulturen der Welt, Berlin

1995	mehrere Auftritte im <b>Carrousel-Theater</b> , Berlin, mit Al-Ghawazee (Märchen und Musik)
1994	Das ewige Feuer, arabische Poesie der Liebe, zur Lesung von <b>Annemarie Schimmel</b> , im Haus der Kulturen der Welt, Berlin
1992	zur Woche des ausländischen Mitbürgers, Berlin-Hohenschönhausen, mit der Gruppe al-Ghawazee (Musik und Tanz)
1985	mit der Gruppe Abu Naimah <b>Arabic Jazz</b> in Göttingen und Frankreich
1982	<b>klassisch-arabische Musik</b> , Universität Bremen mit Mustafa Kurd, Palästina

Regelmäßige Auftritte während der „Langen Nacht der Museen“ im Ägyptischen Museum, Berlin, und viele weitere Auftritte anlässlich von Ausstellungseröffnungen, Benefizkonzerten, Studioshows und – festen usw.

## Pädagogische Tätigkeiten

u.a. in Zusammenarbeit mit dem EPIZ, Berlin, der Schlesischen 27, Berlin und der Arabischen Musikwerkstatt, Berlin jährliche Kurse

2002	Workshop im Rahmen des Kongresses des Bundesverbandes für Orient. Tanz e.V.
2001 u. 2002	Workshops mit Kindern und Jugendlichen im Jüdischen Museum, Berlin
2000	Musikschule Bernau, Workshop mit Präsentation über klassisch-arabische Musik
1999	mehrere Seminare in Clermont-Ferand, Frankreich
1997	Seminar arabische Musik in Sofia, Bulgarien
1997	Gründung der Kinder-Rhythmusgruppe „Die Rasselbande“
1997	Seminar zum Thema ZAR in der Werkstatt der Kulturen, Berlin
seit 1994	regelmäßige Workshops für diverse Einrichtungen verschiedener Bezirksamter in Berlin, z. B. 5-tägige Schulkurse, Kurse zur Lehrerfortbildung usw.
1990	Workshopreise nach Ägypten mit Trommel-Unterricht
Seit 1988	Trommelkurse in verschiedenen Tanzstudios in Berlin z. B. im Turmpalast, Azadeh und in Deutschland, Freiburg i. Br., Frankfurt, Penzberg, Cuxhaven, Hamburg,
1985	VHS-Kurs über arabische Trommelmusik in Göttingen

außerdem diverse Kurse, Seminare und Vorträge über Themen zur arabischen Musik in Berlin, Westdeutschland, Ägypten, Frankreich, Bulgarien, Holland, Spanien

## wissenschaftliche Tätigkeiten

Seit 2006	Regelmäßig Artikel für die Al-Maqam, Zeitschrift für arabische Kunst und Kultur
1997	diverse Artikel für die Fachzeitschrift Al-Maqam über arabische Musik
1993	Veröffentlichungen zum Thema ZAR
1987	Forschungsreise zum Thema Volksmusik in Ostfriesland
1985	Veröffentlichung zum Thema bulgarische Klarinettenmusik
1984	Radiosendung zum Thema ‚ZAR in der Reihe Musik im Islam, SFB

mehrfache Studienreisen nach Ägypten mit Film- und Tonaufnahmen zur Dokumentation traditioneller Musik

## CD-Produktionen

1998	Berliner Takht und Tarab Ensemble live
1998	„Nayat – Spirits of Egypt“, Mohamed Askari, Solo Nay
1997	Mitwirkung bei „Pure Musician“, von Adas Feriman
1996	„Nay by Day“, mit Hanno di Rosa (The Mohannos)
1995	„Nay by Night“, mit Hanno di Rosa, (The Mohannos)
1995	Konzertsommer, Price Waterhouse, mit dem Berliner Takht Ensemble
1993	Mitwirkung bei „Jazz in the House“ von Hanno Rinne

## Film-Produktionen

1979	Filmmusik für einen palästinensischen Film
1989	eigene Aufnahmen über fünf Volkstänze in Ägypten
1997	musikalische Mitwirkung bei „Der Doppelgänger“, SAT1

## Auftritte und Interviews in in Printmedien und TV

u.a. in SFB, ARD (Hessischer Rundfunk), ART (Arab Radio Television), ORB, SAT1, BBC, TV-Berlin, SFB4 MultiKulti, Al-Ahram (Kairo), Spanisches Fernseh, französischer Rundfunk, Halima, TanzOriental, Choriká u.v.m.

Mohamed Askari ist so vielseitig, dass er 1996 bei einer Theaterproduktion des Carrousel-Theaters, Berlin („Vor. Zurück. Zur Seite. Raus.“) als einer der Hauptdarsteller mitwirkte.

Seine Freizeit verbringt er gern mit Malerei. Seine Lieblingsmotive sind arabische Kalligraphie und abstrakte Kunst.

Wenn Sie Interesse haben, diesen vielseitig begabten Künstler kennen zu lernen und zu engagieren, dann nehmen Sie bitte frühzeitig mit uns Kontakt auf unter der unten genannten Adresse.

Weitere Informationen z. B. eine Preisliste, die zur Orientierung dienen soll, Fotos und Soundbeispiele unter:

**[www.MohamedAskari.de](http://www.MohamedAskari.de)**

### **Kontakt und Information:**

Ulrike-Zeinab Askari, Klausenplatz 4, 14059 Berlin, Tel. 030/32 555 32, e-mail: [ulrike@zeinab.de](mailto:ulrike@zeinab.de)